

**An die
Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau**
Gruppe 2 - Abteilung
Wasserwirtschaft und Umwelt
Minoritenplatz 1
3430 Tulln a.d. Donau

Betrifft:

Einleitung betrieblicher Abwässer in das Kanalisationssystem der Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau

**Antrag
auf Erteilung / Abänderung¹⁾ einer Zustimmungserklärung**

Betriebsanlage:

Bezeichnung/Art des Objektes		
Anschrift		
Grundstücksnummer(n)	Katastralgemeinde	
Objekts(Bauwerks)eigentümer ¹⁾		
Anschrift		
Tel.:	Fax:	Email:

Antragsteller

Name/Firma:		
Anschrift:		
Tel.:	Fax:	Email:

Grundstücks(mit)eigentümer²⁾

Name/Firma:		
Anschrift:		
Tel.:	Fax:	Email:

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

²⁾ Nur ausfüllen, falls nicht mit Antragsteller ident.

Angaben zum Betrieb:

Branche				
Abwasserrelevante Tätigkeiten				
Anzahl Beschäftigte				
Arbeitszeiten:				
Urlaub				
Schichten pro Tag				
Wasserbezug in m ³ /Tag und m ³ /Jahr	aus öffentlicher Versorgung		aus Eigenversorgung	
	m ³ /d	m ³ /J	m ³ /d	m ³ /J

Art und Umfang der Abwassereinleitung

Kanalart ¹⁾: Trennsystem Mischsystem

 ¹⁾ **häusliche Abwässer**

Anzahl Klosette und Pißanlagen:	Anzahl Duschen:
Sonstige Herkunft:	

¹⁾ **betriebliche Abwässer**, deren Beschaffenheit **nur geringfügig** von der des häuslichen Abwassers abweicht

Art/Herkunft der Abwässer:
Umfang
Begründung für die Zuordnung des Abwassers als „nur geringfügig abweichend“:

¹⁾ **betriebliche Abwässer**, deren Beschaffenheit **mehr als** nur **geringfügig** von der des häuslichen Abwassers abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959) . Dafür ist ein Projekt (3-fach) entsprechend den Anforderungen der Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau (sh. Merkblatt) beizulegen.

Art/Herkunft der Abwässer:
Umfang

¹⁾ **Niederschlagswasser**, das einer Vorreinigung (z.B. durch Mineralölabscheider) bedarf und in den Kanal abgeleitet wird. Dafür ist ein Projekt (3-fach) entsprechend den Anforderungen der Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau (sh. Merkblatt) beizulegen.

Größe der Fläche	Art d. Oberfläche	Tätigkeiten auf der Fläche	Art der Vorreinigung

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Das Rechtsverhältnis zwischen der Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau als Kanalisationsunternehmen und dem Kanalbenützer wird im Detail durch die „Geschäftsbedingungen für die Indirekteinleitung in die öffentliche Kanalisationsanlage der Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau“ sowie die Kanalgebührenordnung der Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau geregelt, welche einen verbindlichen Bestandteil des Entsorgungsvertrages bilden, sofern nicht in der Zustimmungserklärung Abweichendes vereinbart wird. Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die o.a. Geschäftsbedingungen in der geltenden Fassung ausgefolgt wurden und er diese zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter¹⁾ der eingangs angeführten Betriebsanlage bzw. des (der) zugehörigen Grundstücke(s), **beantrage ich die Erteilung / Abänderung ¹⁾ **einer Zustimmungserklärung****

durch die Stadtgemeinde Tulln a.d. Donau für die Einleitung von betrieblichen Abwässern aus der Betriebsanlage in das öffentliche Kanalisationssystem in dem im vorliegenden Antrag bzw. beiliegenden Projekt angegebenen Umfang.

Beilagen:

....., am

Ort

Datum

.....
(Antragsteller)

....., am

Ort

Datum

.....
(Grundstücks/Objekteigentümer)²⁾

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

²⁾ Nur ausfüllen, falls nicht mit Antragsteller ident.